

## OP DAX-Werte

Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2004

Fondsverwaltung:

Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH

Fondsvertrieb:

Oppenheim Pramerica Fonds Trust GmbH

*Sal. Oppenheim*

OPPENHEIM KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Oppenheim  Pramerica

## RECHENSCHAFTSBERICHT

zum 31. Dezember 2004

3	<b>OP DAX-Werte</b>	1
	___ Fondsreport	
	___ Auf einen Blick	
	___ Vermögensaufstellung	
8	<b>Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers</b>	
9	Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG	
10	<b>Bescheinigung für die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG</b>	
11	<b>Zusätzliche Informationen für Anleger in der Republik Österreich</b>	
12	<b>Firmenspiegel</b>	

## OP DAX - Werte

### Fondsreport

#### Kapitalmarktumfeld

Der Gesamtperformance nach erfüllte das Frankfurter Börsenjahr 2004 die Erwartungen der Analystengemeinde. Der DAX schloß nahe seinem Jahreshoch auf 4256 Punkten. Das waren 291 Zähler oder 7,3 % mehr als vor Jahresfrist. Von Januar bis Oktober aber hatten zehn Monate lang Langeweile und Frustration geherrscht, weil der Index unter relativ geringen Schwankungen immer wieder an psychologisch wichtigen Hundertermarken gescheitert war. Das Jahrestief wurde im August mit 3647 Punkten durchlaufen. Deutsche Standardwerte erwirtschafteten damit eines der seltenen Jahresergebnisse in der Nähe des langjährigen Durchschnittes; gleichzeitig waren auch an anderen großen Handelsplätzen wie New York, Tokio und London in lokaler Währung nur Zugewinne im einstelligen Prozentbereich zu erzielen. Unter Einschluß der Wechselkursentwicklung gerieten Engagements im Ausland vielfach sogar zum Verlustgeschäft. Immerhin wurden für den Euro mit zuletzt 1,35 Dollar oder 141 Yen die höchsten Niveaus seit dem Start der Gemeinschaftswährung erreicht. Daher waren deutsche Aktien im Berichtsjahr (01.01. bis 31.12.2004) keine schlechte Wahl. Einer noch besseren Performance stand neben dem festen Euro der hohe Ölpreis entgegen.

Die beste Wertentwicklung in dem unveränderten Kreis der Indexmitglieder erzielte der Autozulieferer Continental AG mit plus 55 %. Dagegen mußten Aktionäre des Halbleiterherstellers Infineon AG ein Minus von fast 28 % hinnehmen. Spekulationen über einen Abstieg der TUI-Aktie erfüllten sich zum turnusmäßigen Überprüfungstermin im September nicht. Zuvor hatte die Deutsche Börse AG als Indexanbieter ihre Auswahlregeln präzisiert. Über die Mitgliedschaft im DAX entscheiden seither nur noch die quantitativen Kriterien Börsenumsatz und Marktkapitalisierung. Damit entfiel jeglicher Ermessensspielraum der Börse, für einen repräsentativen Branchenmix zu sorgen und die Indexkontinuität zu wahren. Begründet wurde die Neuregelung damit, daß mittlerweile ausschließlich Aktien im Streubesitz bei der Marktkapitalisierung der Unternehmen berücksichtigt werden. In der Vergangenheit hatte sich die Frankfurter Börse mit der Anwendung weicher Auswahlkriterien immer wieder Kritik zugezogen.

#### Anlagekonzept

OP DAX-Werte wurde am 2. Januar 1992 als erster indexorientierter Aktienfonds in Deutschland aufgelegt. Der Fonds bildet den aus 30 Standardwerten bestehenden Deutschen Aktienindex DAX im Rahmen der gesetzlichen Anlagegrenzen nach.

#### Anlagestrategie und -ergebnis

OP DAX-Werte zeichnete die Gewichtungverschiebungen in seinem Bezugsindex nach. Im übrigen entwickelte sich der Fonds, seinem Konzept entsprechend, im Einklang mit dem Markt. Unter anderem aufgrund des gegenüber dem Handelsschluß um einige Stunden früheren Zeitpunktes der Anteilpreisfeststellung ergab sich beim Fonds für das Kalenderjahr 2004 ein niedrigerer Performanceausweis als beim DAX selbst. OP DAX-Werte schloß das Geschäftsjahr mit einem Wertzuwachs von 6,2 %\* ab.

\* berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI)









**Auf einen Blick**

	31.12.2003	31.12.2004
	EUR	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	60,6	53,6
Anteile im Umlauf (Stück)	536.881	448.038
Ausgabepreis (pro Anteil)	118,57	125,53
Rücknahmepreis (pro Anteil)	112,92	119,55

**Übergangsvorschrift**

In Anwendung der Übergangsvorschrift des § 145 Abs. 1 InvG wird bis zur beabsichtigten Änderung der Vertragsbedingungen anstelle eines Jahresberichts nach neuem Recht (§ 44 Abs. 1 InvG) weiterhin ein Rechenschaftsbericht nach § 24a KAGG aufgestellt.

**Struktur des Fondsvermögens**

nach Branchen		%
Finanzen		23,7
Versorger		14,0
Elektro-Industrie		12,4
Automobile		11,9
Chemie		10,9
Telekommunikation		9,4
Service		7,9
übrige Branchen		9,8

**Die größten Einzelwerte**

Wertpapier	Branche	%
Siemens AG	Elektro-Industrie	7,5
E.ON AG	Versorger	6,7
Deutsche Telekom AG	Telekommunikation	6,2
Deutsche Bank AG	Finanzen	5,1
Allianz AG	Versicherungen	4,9
Daimler Chrysler AG	Finanzen	4,3
BASF AG	Chemie	4,2
SAP AG	Service	3,8

**Vermögensaufstellung**

Gattungsbezeichnung	Bestand	Zugänge	Abgänge	Kurs	Kurswert	% -Anteil
	Stück bzw. Anteile	bzw. Währung in 1.000	im Berichtszeitraum		in EUR	am Fonds- vermögen

**■ Amtlich gehandelte Wertpapiere**

Aktien Inland	STK			EUR		
ADIDAS-SALOMON AG	3.527	53	5.848	119,2000	420.418,40	0,78
ALLIANZ AG VINK.NAM.AKT.	26.836	1.316	3.342	97,0300	2.603.897,08	4,86
ALTANA AG	5.409	95	9.057	46,1100	249.408,99	0,47
BASF AG	42.090	1.588	23.225	53,0000	2.230.770,00	4,16
BAYER AG	53.174	1.423	60.510	24,7800	1.317.651,72	2,46
BAYER. HYPO- U. VEREINSBANK AG	46.378	21.315	45.556	16,7300	775.903,94	1,45
BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG	25.653	485	34.669	33,1500	850.396,95	1,59
COMMERZBANK AG	37.619	561	45.379	15,2000	571.808,80	1,07
CONTINENTAL AG	11.226	200	7.952	46,9100	526.611,66	0,98
DAIMLERCHRYSLER AG NAM.AKT.	64.435	3.678	15.211	35,4000	2.280.999,00	4,26
DEUTSCHE BANK AG NAM.AKT.	41.990	1.197	44.414	65,5000	2.750.345,00	5,13
DEUTSCHE BOERSE AG NAM.AKT.	8.632	131	12.880	44,2200	381.707,04	0,71
DEUTSCHE LUFTHANSA AG VINK.NAM.AKT.	32.314	6.632	44.728	10,5000	339.297,00	0,63
DEUTSCHE POST AG	37.803	2.680	37.283	16,8900	638.492,67	1,19
DEUTSCHE TELEKOM AG NAM.AKT.	200.942	1.978	168.602	16,6200	3.339.656,04	6,24
E.ON AG	53.428	4.590	44.070	67,2700	3.594.101,56	6,71
FRESENIUS MEDICAL CARE AG	2.659	51	4.464	59,2700	157.598,93	0,29
HENKEL KGAA VZ AKT.	4.585	88	7.685	64,1600	294.173,60	0,55
INFINEON TECHNOLOGIES AG	47.195	15.801	57.758	7,9300	374.256,35	0,70
LINDE AG	6.233	192	10.496	46,0000	286.718,00	0,54
MAN AG	7.812	214	13.160	28,1100	219.595,32	0,41
METRO AG	11.115	319	18.656	40,3000	447.934,50	0,84
MÜNCHENER RÜCKVERSICHERUNGS-GES. AG VINK.NAM.AKT.	14.292	1.438	11.043	90,3500	1.291.282,20	2,41
RWE AG	33.711	2.879	51.904	40,6300	1.369.677,93	2,56
SAP AG SYSTEME ANW.PR.D.I.D.DV.	15.311	229	5.240	131,5200	2.013.702,72	3,76
SCHERING AG	13.393	349	22.184	55,1200	738.222,16	1,38
SIEMENS AG NAM.AKT.	64.326	2.164	24.000	62,4300	4.015.872,18	7,50
THYSSENKRUPP AG	31.778	1.527	54.178	16,2000	514.803,60	0,96
TUI AG	12.405	2.320	14.979	17,4300	216.219,15	0,40
VOLKSWAGEN AG	17.013	525	25.460	33,3500	567.383,55	1,06
<b>Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere</b>					<b>35.378.906,04</b>	<b>66,05</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>					<b>35.378.906,04</b>	<b>66,05</b>

**Derivate**

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

**■ Aktienindex-Derivate  
Forderungen/Verbindlichkeiten**

	Markt	Währung	Kontrakte Anzahl		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
DAX FUTURE 03/05	EUREX <sup>1)</sup>	EUR	34	38.675,00	0,07
DAX FUTURE 03/05	EUREX <sup>1)</sup>	EUR	131	75.325,00	0,14
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>				<b>114.000,00</b>	<b>0,21</b>

**Vermögensaufstellung**

Gattungsbezeichnung	Bestand	Zugänge	Abgänge	Kurs	Kurswert	% -Anteil
		im Berichtszeitraum			in EUR	am Fonds-
	Stück bzw. Anteile	bzw. Währung in 1.000				vermögen

**■ Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds****Bankguthaben**

EUR-Guthaben					18.095.100,06	33,78
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>					<b>18.095.100,06</b>	<b>33,78</b>

**■ Sonstige Vermögensgegenstände**

	EUR		
Zinsansprüche	9.430,54		
Sonstige Forderungen	630,42		
<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>		<b>10.060,96</b>	<b>0,02</b>

**■ Sonstige Verbindlichkeiten**

	EUR		
Sonstige Verbindlichkeiten	-35.385,92		
<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>		<b>-35.385,92</b>	<b>-0,06</b>

<b>Fondsvermögen</b>	<b>EUR</b>	<b>53.562.681,14</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilwert (in EUR)</b>			<b>119,55</b>
<b>Umlaufende Anteile (in STK)</b>			<b>448.038</b>
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>			<b>66,05</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>			<b>0,21</b>

In- und ausländische Wertpapiere sowie andere Vermögenswerte wurden am 30.12.2004 zu den letztbekannten Kursen bzw. Marktsätzen bewertet.  
Im Berichtszeitraum wurden Transaktionen für Rechnung des Sondervermögens überwiegend durch im Konzernverbund stehende oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt.

1) European Exchange

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, sofern sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und  
Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Zugänge	Abgänge
	Stück bzw. Anteile	bzw. Währung in 1.000

### ■ Amtlich gehandelte Wertpapiere

Aktien Inland	STK	STK
BAYER. HYPO- U.		
VEREINSBANK AG BEZ.R.	31.139	31.139
DEUTSCHE LUFTHANSA AG BEZ.R.	29.570	29.570

## Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn		
des Geschäftsjahres	60.625.655,33	
abgeführte Steuern		
für das Vorjahr	-181.749,62	
Mittelzuflüsse aus		
Anteilscheinverkäufen	11.842.422,87	
Mittelabflüsse aus		
Anteilscheinrücknahmen	-21.989.518,76	
Mittelzufluß/-abfluß (netto)	-10.147.095,89	
Ertragsausgleich	-794.120,48	
Ordentlicher Nettoertrag	609.251,17	
Realisierte Gewinne	2.691.549,35	
Realisierte Verluste	-6.923.170,50	
Nettoveränderung der nicht		
realisierten Gewinne/Verluste	7.682.361,78	
<b>Fondsvermögen am Ende</b>		
<b>des Geschäftsjahres</b>	<b>53.562.681,14</b>	

## Entwicklung im 3-Jahresvergleich

Stichtag	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2004	53.562.681,14	119,55
31.12.2003	60.625.655,33	112,92
31.12.2002	80.686.331,63	82,42
31.12.2001	202.589.462,76	148,21

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, sofern sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw.  
Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der  
Käufe und Verkäufe.)

### ■ Terminkontrakte

#### Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte	Volumen in 1.000
	EUR
(Basiswert(e):DAX)	87.748

## Ertrags- und Aufwandsrechnung 01.01.2004 bis 31.12.2004 (inkl. Ertragsausgleich)

	insgesamt	pro Anteil
<b>Erträge</b>	<b>EUR</b>	
Dividenden inländischer Aussteller	647.383,07	
Zinsen aus Liquiditätsanlagen		
im Inland	301.244,43	
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>948.627,50</b>	
<b>Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	
Verwaltungsvergütung	-252.723,73	
Depotbankvergütung	-50.545,28	
Depotgebühren	-16.691,38	
Prüfungskosten	-6.452,07	
Veröffentlichungskosten	-11.609,31	
Druckkosten	-1.354,56	
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-339.376,33</b>	
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>609.251,17</b>	
<b>Berechnung der Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Ordentlicher Nettoertrag	609.251,17	1,3598203

<b>Für Wiederanlage verfügbar</b>	<b>609.251,17</b>	<b>1,3598203</b>
abzgl. Kapitalertragsteuer	-87.836,05	-0,1960460
abzgl. Kapitalertragsteuer auf inl.		
Dividenden-Halbeinkünfteverfahren	-67.271,82	-0,1501476
abzgl. Solidaritätszuschlag	-8.530,93	-0,0190406
<b>Der Wiederanlage zugeführt</b>	<b>-445.612,37</b>	<b>-0,9945861</b>
		%

Die Aufwendungen insgesamt bezogen  
auf das durchschnittliche Fondsvermögen  
(Gesamtkostenquote/Total Expense Ratio<sup>1)</sup>)  
betrugen

0,68

1) Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten). Soweit das Sondervermögen im Berichtszeitraum Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Bei der Ermittlung der Verwaltungsvergütung des Sondervermögens werden auf Ebene konzern-zugehöriger Zielfonds belastete Verwaltungsvergütungen angerechnet.

## BESONDERER VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

8

Für die Sondervermögen **OP Moneymarket EURO, OP Bond Active, OP Bond Euro K, OP Bond Euro M, OP Bond Euro L, OP Extra Bond Euro, OP Extra Portfolio, OP Select, OP Fundselect Global, OP European Equities, OP Eastern Europe, OP American Equities, OP Japan, OP DAX-Werte, OP EURO STOXX 50-Werte, OP S&P 500-Werte, OP Nikkei 225-Werte, OP Global Equities, OP Technology, OP Dynamics, OP Food** wurde nachstehender uneingeschränkter besonderer Vermerk erteilt.

Wir haben gemäß § 44 Absatz 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Rechenschaftsbericht des Sondervermögens unter Einbeziehung der Buchführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2004 bis 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Rechenschaftsberichts nach den Vorschriften des InvG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Rechenschaftsbericht unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Absatz 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Rechenschaftsbericht sowie auf die Ordnungsmäßigkeit der

Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Rechenschaftsbericht. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Düsseldorf, den 15. März 2005

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Pukropski**  
Wirtschaftsprüfer

**Thissen**  
Wirtschaftsprüfer



**Besteuerungsgrundlagen**

Tag des Zuflusses 31.12.2004

		Privatanleger	betr. Anleger (EStG)	betr. Anleger (KStG)
		EUR pro Anteil	EUR pro Anteil	EUR pro Anteil
<b>§ 5 Abs. 1 InvStG</b>				
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	—	—	—
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	1,4042245	1,3284773	1,3284773
Nr. 1 c)	In der Ausschüttung und den ausschüttungsgleichen Erträgen sind enthalten:			
Nr. 1 c) cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG (Dividenden, die dem Halbeinkünfteverfahren unterliegen); 100 %	0,7507379	0,6770881	—
Nr. 1 c) dd)	Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG (Dividenden, die dem Beteiligungsprivileg unterliegen); 100 %	—	—	0,6770881
Nr. 1 c) ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG (insbesondere steuerfreie ausländische Mieteinnahmen)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) jj)	maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von einbehaltener Quellensteuer, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) jj)	maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von einbehaltener Quellensteuer, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) kk)	maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von fiktiver Quellensteuer, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) kk)	maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von fiktiver Quellensteuer, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 d) aa)	Bemessungsgrundlage Zinsabschlagsteuer	0,6534866	0,6534866	0,6534866
Nr. 1 d) bb)	Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden	0,7507379	0,7507379	0,7507379
Nr. 1 e) aa)	anrechenbare / zu erstattende Zinsabschlagsteuer	0,1960460	0,1960460	0,1960460
Nr. 1 e) aa)	anrechenbarer / zu erstattender Solidaritätszuschlag auf Zinsabschlagsteuer	0,0107825	0,0107825	0,0107825
Nr. 1 e) bb)	anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden	0,1501476	0,1501476	0,1501476
Nr. 1 e) bb)	anrechenbarer / zu erstattender Solidaritätszuschlag auf Kapitalertragsteuer inländischer Dividenden	0,0082581	0,0082581	0,0082581
Nr. 1 f) aa)	anrechenbare ausländische Quellensteuern, soweit sie auf Erträge entfallen, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) aa)	anrechenbare ausländische Quellensteuern, soweit sie auf Erträge entfallen, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) bb)	abziehbare Quellensteuern gem. § 34c Abs. 3 EStG, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) cc)	anrechenbare fiktive Quellensteuern, soweit sie auf ausländische Erträge entfallen, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) cc)	anrechenbare fiktive Quellensteuern, soweit sie auf Erträge entfallen, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 g)	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 h)	Körperschaftsteuererminderungsbetrag gem. § 37 Abs. 3 KStG	—	0,0000000	0,0000000

## BESCHEINIGUNG NACH § 5 ABS. 1 SATZ 1 NR. 3 INVESTMENTSTEUERGESETZ (INVSTG) ÜBER DIE PRÜFUNG DER STEUERLICHEN ANGABEN

10

Für die Investmentvermögen **OP Moneymarket EURO, OP Bond Active, OP Bond Euro K, OP Bond Euro M, OP Bond Euro L, OP Extra Bond Euro, OP Extra Portfolio, OP Select, OP Fundselect Global, OP European Equities, OP Eastern Europe, OP American Equities, OP Japan, OP DAX-Werte, OP EURO STOXX 50-Werte, OP S&P 500-Werte, OP Nikkei-Werte, OP Global Equities, OP Technology, OP Dynamics, OP Food** wurde folgende Bescheinigung erteilt:

An die Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das Investmentvermögen für den Zeitraum vom 1. Januar 2004 bis 31. Dezember 2004 zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu machenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben

nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Düsseldorf, den 15. März 2005

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Niederlassung Düsseldorf

**Pukropski**  
Wirtschaftsprüfer

**Klopfleisch**  
Steuerberater

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DER REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Vertrieb der Anteile des Investmentfonds

11

### **OP DAX-Werte**

(ISIN DE0008486382)

in der Republik Österreich ist gemäß § 36 InvFG der Finanzmarktaufsicht, Wien, angezeigt worden.

### **Zahlstelle in Österreich**

Sal. Oppenheim jr. & Cie KGaA,  
Zweigniederlassung Österreich,  
Wien, Palais Equitable

Bei der österreichischen Zahlstelle können Rücknahmeanträge für Anteile des oben genannten Fonds eingereicht und die Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen sowie sonstige Zahlungen durch die österreichische Zahlstelle an die Anteilinhaber auf deren Wunsch in bar in der Landeswährung ausgezahlt werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahlstelle sind alle erforderlichen Informationen für die Anleger kostenlos erhältlich wie z.B.

- ☐ die Vertragsbedingungen (= Fondsbestimmungen)
- ☐ der Verkaufsprospekt
- ☐ die Jahres- und Halbjahresberichte
- ☐ die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

### **Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabenbehörden**

Gegenüber den Abgabenbehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von InvFG 1993 § 42 Abs. 2 Z.2 und Z.3 in Verbindung mit § 40 Abs. 2 Z.2 die folgende Kanzlei bestellt:

Leitner + Leitner GmbH & Co. KEG,  
Wien, Am Heumarkt 7/14

## FIRMENSPIEGEL

**Fondsverwaltung**

12

Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH  
 Unter Sachsenhausen 2, 50667 Köln,  
 Postfach 10 27 44, 50467 Köln  
 Telefon (02 21) 1 45-03  
 Telefax (02 21) 1 45-19 18  
 Telex 8 882 547  
 gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EURO 6,9 Mio.  
 haftendes Eigenkapital: EURO 7,0 Mio.  
 (Stand 31.12.2003)  
 gegründet: 1971

**Gesellschafter**

Sal. Oppenheim jr. & Cie.  
 Kommanditgesellschaft auf Aktien, Köln

**Aufsichtsrat**

Detlef Bierbaum  
 Vorsitzender  
 Teilhaber des Bankhauses Oppenheim, Köln  
 Christopher Freiherr von Oppenheim  
 Stellvertretender Vorsitzender  
 Teilhaber des Bankhauses Oppenheim, Köln  
 Prof. Dr. Hans-Egon Büschgen, Köln (bis 01.03.2004)  
 Prof. Dr. Gerhard Fels  
 Direktor und Mitglied des Präsidiums des Instituts  
 der deutschen Wirtschaft e.V., Köln  
 Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels (seit 02.03.2004)  
 Geschäftsführender Direktor des Instituts für Bankwirtschaft  
 und Bankrecht an der Universität zu Köln  
 Prof. Dr. Klaus Heubeck, Köln  
 Dr. Christoph Hott  
 Geschäftsführender Direktor des  
 Bankhauses Oppenheim, Köln

**Geschäftsführung**

Dr. Bernd Borgmeier, Sprecher  
 Dr. Rupert Hengster, Sprecher (seit 01.04.2004)  
 Dr. Thomas Ebertz  
 Christof J. Kessler  
 Ferdinand-Alexander Leisten (seit 01.01.2005)  
 Wilhelm Thommes (bis 31.12.2004)  
 Jürgen W. Urbahn  
 Stephan Graf Walderdorff (seit 01.01.2005)

**Depotbank**

Sal. Oppenheim jr. & Cie.  
 Kommanditgesellschaft auf Aktien  
 Unter Sachsenhausen 4, 50667 Köln  
 gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EURO 200 Mio.  
 haftendes Eigenkapital: EURO 1.141 Mio.  
 (Stand 30.03.2004)

**Marketing und Service**

Oppenheim Pramerica Fonds Trust GmbH  
 Unter Sachsenhausen 4, 50667 Köln  
 Service-Telefon (0 18 02) 145 145  
 Telefax (02 21) 1 45-29 00

**Wirtschaftsprüfer**

KPMG  
 Deutsche Treuhand-Gesellschaft  
 Aktiengesellschaft  
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
 Am Bonnehof 35, 40474 Düsseldorf

Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH

Unter Sachsenhausen 2  
D-50667 Köln  
Telefon (02 21) 145 03  
Telefax (02 21) 145 19 18

Oppenheim Pramerica Fonds Trust GmbH

Unter Sachsenhausen 4  
D-50667 Köln  
Telefon (0 18 02) 145 145  
Telefax (02 21) 145 29 00  
[www.oppenheimpramerica.de](http://www.oppenheimpramerica.de)